



## PRESSEMITTEILUNG

### **Auf der Römerstraße durchs Jahr 2023**

#### **An der Römerstraße Neckar-Alb-Aare wird Geschichte lebendig**

Wie lebten die Menschen vor knapp 2000 Jahren in der römischen Provinz? Wie sah ihr Alltag aus und welche Probleme mussten sie bewältigen? Welche Bevölkerungsgruppen lebten hier überhaupt zusammen, mehr oder weniger friedlich? Mit diesen und zahlreichen anderen Fragen beschäftigen sich die unterschiedlichsten Veranstaltungen entlang der Römerstraße Neckar-Alb-Aare. Diese verbindet von Köngen im Kreis Esslingen bis in die Schweiz vielfältige römische Sehenswürdigkeiten. Die moderne Touristikstraße orientiert sich dabei in weiten Teilen am Verlauf antiker Fernstraßen. Am Wegesrand versammeln sich authentische Zeugnisse römischen Lebens und antiker Kultur: Militärlager, dörfliche Siedlungen und pulsierende Städte, kleine und große ländliche Gutshöfe, öffentliche Bäder mit allen Annehmlichkeiten, eindrucksvolle Grabdenkmäler und Tempelanlagen, luxuriöse Latrinen und immer noch intakte Wasserleitungen. Zahlreiche Fundstücke aus archäologischen Grabungen können in den Museen bestaunt werden. Greifbar und erlebbar wird das antike Leben jedoch vor allem im Rahmen von Führungen, Aktionstagen und Römerfesten, die nun wieder ohne Einschränkungen stattfinden können. Eine große Bandbreite von Veranstaltungen führt auch 2023 wieder „Auf der Römerstraße durchs Jahr“, so der Titel des jährlichen Highlight-Flyers. Die Angebote reichen dabei von öffentlichen Führungen über Aktions- und Erlebnistage für die ganze Familie bis hin zum großen Römerfest.

Führungen gibt es beispielsweise zu den Gutshöfen in Rosenfeld und Niedereschach-Fischbach, Engen-Bargen und Tengen-Büßlingen. Ein öffentliches Bad gibt es im Thermenmuseum Schleithelm zu entdecken, einen römischen Keller in Sulz-Kastell, einen Gutshof mit alamannischer Nachnutzung in Wurmlingen, das spätantike Kastell Ad Fines im „Städtli“ von Pfyn. Themenführungen beschäftigen sich im Dominikanermuseum Rottweil mit dem Tourismus in der Antike, in Rottenburg mit der römischen Badekultur, im Museum für Archäologie Frauenfeld mit Städten, Villen und Kastellen im Thurgau. Spezielle Führungen für Kinder sind in Köngen und Nürtingen-Oberensingen geplant. Ein Familientag im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen steht unter dem Motto: „Die Römer sind da!“ und lockt mit vielen Stationen zum Ausprobieren und Mitmachen. Beim diesjährigen Aktionstag der 8. Legion in Pliezhausen dreht sich alles ums Thema "Holz bei den Römern - von Kästchen bis Palisade". Da wird es einiges zu entdecken geben! Im September findet erstmals seit fünf Jahren wieder das große Hüfingen Römerfest statt. Das Gelände um die römische Badruine wird zur eindrucksvollen Kulisse, in der das zivile und militärische Leben der Römer und Alamannen vor etwa 2000 Jahren zum Greifen nah präsentiert wird. „Römer im Schein der Fackeln“ heißt es traditionell im Oktober im Römischen Freilichtmuseum Hechingen-Stein, wo es sich bei allerlei kulinarischen Köstlichkeiten gut zwischen den Lagern der Römer, Kelten und Alamannen umherstreifen lässt. In den Abendstunden wird im Fackelschein das eine oder andere Scharmützel ausgetragen. Der „Legionärspfad Vindonissa“ in Windisch im schweizerischen Aargau bietet von April bis Oktober an elf originalen Schauplätzen neben Spiel- und Rätseltouren auch regelmäßig Familiensonntage, ebenso wie das zugehörige Vindonissa Museum im benachbarten Brugg. An beiden Standorten

zeigen regelmäßig Veranstaltungen, Feste und Aktionstage authentisch den Alltag im und um das ehemalige Legionslager Vindonissa, so zum Beispiel bei den „Römischen Erlebnistagen“ im Juni.

**INFO:**

Der handliche Flyer „Auf der Römerstraße durchs Jahr – Highlights 2023“ liegt kostenlos entlang der Römerstraße in Museen und Tourist Informationen auf oder kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden (Tel. +49 (0)741 494-303, [info@roemerstrasse.net](mailto:info@roemerstrasse.net)). Alle Details und daneben viele weitere Aktionen und aktuelle Informationen gibt es unter [www.roemerstrasse.net](http://www.roemerstrasse.net). Die kostenlose App „Roemerstrasse“ listet alle Sehenswürdigkeiten auf, zeigt an, was am jeweiligen Tag geöffnet ist, erinnert mittels Pushnachricht an bevorstehende Veranstaltungen und führt per Google Maps an den entsprechenden Ort.